umbrellatoday
Methodenkoffer von Florian Knust

VORLAGE ZUM AUSFÜLLEN

BCG-Matrix (Portfolio-Analyse)

PROJEKT / TEAM

DATUM

VERSION

niedrig — RELATIVER MARKTANTEIL — hoch

MARKTWACHSTUM: hoch … niedrig

2 Question Marks

Wenig Marktanteil, starker Markt. Investieren oder aufgeben?

3 Stars

Viel Marktanteil, starker Markt. Ausbauen und verteidigen.

1 Produkte und Kennzahlen

Je Produkt: Umsatz, Marktanteil im Vergleich zum stärksten Wettbewerber, Marktwachstum pro Jahr

4 Poor Dogs

Wenig Marktanteil, schwacher Markt. Auslaufen lassen oder neu ausrichten?

5 Cash Cows

Viel Marktanteil, schwacher Markt. Ernten und Geld in Stars stecken.

Lizenz: CC BY-SA 4.0

umbrellatoday
Methodenkoffer von Florian Knust

SO GEHST DU VOR

BCG-Matrix (Portfolio-Analyse)

WOFÜR DIE VORLAGE GUT IST

Die BCG-Matrix ordnet eure Produkte nach Marktwachstum und Marktanteil. So seht ihr schnell, wo Geld verdient wird und wo es hinfließen sollte.

SCHRITT FÜR SCHRITT

1. Alle Produkte oder Geschäftsbereiche in die Liste rechts eintragen.
2. Je Produkt den relativen Marktanteil schätzen: euer Anteil geteilt durch den des stärksten Wettbewerbers.
3. Je Produkt das Marktwachstum pro Jahr schätzen. Als Grenze für „hoch“ taugt oft der Durchschnitt eurer Branche.
4. Produkte in die vier Felder einordnen. Tipp: Kreise in der Größe des Umsatzes zeichnen.
5. Je Feld eine Strategie festlegen: investieren, halten, ernten oder abbauen.
6. Einmal im Jahr wiederholen und vergleichen, wer gewandert ist.

TIPPS AUS DER PRAXIS

- Cash Cows finanzieren die Stars von morgen. Fehlen die Stars, habt ihr ein Zukunftsproblem.
- Question Marks brauchen eine Entscheidung mit Frist. Ewig im Feld parken kostet am meisten.
- Der Name „Poor Dog“ verführt zum Abschießen. Prüft vorher, ob das Produkt andere Produkte mitverkauft.

GRENZEN DER METHODE

Die Matrix kennt nur zwei Größen. Wettbewerb, Synergien zwischen Produkten und Trends fehlen. Sie gibt die grobe Richtung, für die Entscheidung braucht ihr den Blick ins Detail.

HERKUNFT

Entwickelt von Bruce Henderson für die Boston Consulting Group, 1970 veröffentlicht.



Florian Knust

Interim CPO, Produkt- und KI-Experte aus Hamburg, Dozent an der Hochschule Fresenius

Diese Vorlagen nutze ich in Interim-Mandaten, Workshops und an der Hochschule. Du willst sie mit deinem Team einsetzen oder brauchst jemanden, der den Workshop moderiert? Schreib mir.

florian.knust@umbrellatoday.de

umbrellatoday.de/florian-knust

ALLE VORLAGEN KOSTENLOS

SWOT, BCG-Matrix, Business Model Canvas, Lean Canvas, Persona, Eisenhower-Matrix und mehr: umbrellatoday.de/downloads

Lizenz: CC BY-SA 4.0

umbrellatoday
Methodenkoffer von Florian Knust

BEISPIEL: APPLE

BCG-Matrix (Portfolio-Analyse)

Vereinfachte Einordnung zur Veranschaulichung, keine aktuelle Marktanalyse.

MARKTWACHSTUM

RELATIVER MARKTANTEIL

niedrig

hoch

2 Question Marks

Apple Watch: Smartwatches wachsen, die Spitze ist aber noch nicht sicher.

3 Stars

iPhone und AirPods: viel Marktanteil in Märkten, die weiter wachsen.

4 Poor Dogs

iTunes: Streaming hat den Download-Markt abgelöst.

5 Cash Cows

Mac und MacBook: verlässliche Erträge in einem reifen Markt.

1 Produkte und Kennzahlen

- iPhone: hoher Anteil, wächst in Schwellenländern
- AirPods: hoher Anteil, Markt wächst
- Apple Watch: Markt wächst, Anteil umkämpft
- Mac: stabiler Anteil, Laptop-Markt wächst kaum
- iTunes: von Streaming abgelöst

BCG-Matrix nach Bruce Henderson, Boston Consulting Group (1970), Vorlage und Gestaltung Florian Knust

Lizenz: CC BY-SA 4.0